



## **Tiroler Hospiz-Gemeinschaft baut ihr Angebot im Außerfern aus 15 neue ehrenamtliche MitarbeiterInnen werden gesucht**

Zwei Drittel aller Tirolerinnen und Tiroler möchten gerne daheim, in ihren eigenen vier Wänden sterben können. Allerdings erfüllt sich dieser Wunsch nur wenigen Menschen. Oft fehlt es einfach an helfenden Händen. Menschen, die für Sterbende Menschen Zeit haben, ihnen zuhören, Angehörige entlasten, oder einfach nur „da sind“.

Die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft begleiten und betreuen schwerkranke, sterbende Menschen und ihre Angehörigen zu Hause, im Heim oder auch in Krankenhäusern. Ihre Begleitung ist nicht an einen bestimmten Ort gebunden, sie helfen dort, wo gerade Hilfe gebraucht wird.

### **Informations- und Aktionswochen im Außerfern**

Die 12 ehrenamtlichen Hospizmitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Haus Ehrenberg bieten derzeit ihre **kostenlose** Begleitung im Talkessel von Reutte und Umgebung an. Damit mehr Menschen bis zuletzt zu Hause bleiben können, braucht es aber dringend zusätzlich 15 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter im Lechtal, in Zwischentoren und im Tannheimtal.

Die Kosten für die laufende ehrenamtliche Arbeit, z.B. Kilometergeld, Weiterbildung,... sollen mit einer gleichzeitig stattfindenden Spendenaktion gedeckt werden. (Spendenkontonummer: 112961, BLZ: 20509 Sparkasse Reutte, Verwendungszweck: „Außerfern“).

Daher wird die Tiroler Hospiz-Gemeinschaft ab 15. Jänner zwei Aktionswochen im Außerfern starten. In Vorträgen unter anderem von Caritasdirektor Georg Schärmer über die „Kunst des Lebens und des Sterbens“ und in drei weiteren Film- und Informationsabenden in Ehrwald, Elbigenalb und in Tannheim möchte die Hospiz-Gemeinschaft Menschen im Außerfern ermutigen, sich mit dem Leben und auch dem Sterben auseinander zu setzen.

### **Vom Schenken zum Beschenkten**

Vielleicht ist es für die eine oder andere Außerfernerin dann vorstellbar, als ehrenamtliche Mitarbeiterin bei der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft mitzuwirken. Denn wer gibt, bekommt auch immer etwas zurück, meint Hans, ein ehrenamtlicher Mitarbeiter der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft:

*„Ursprünglich war es diese gute, feine Atmosphäre, die den Wunsch in mir weckte, hier mitwirken, etwas geben zu dürfen. Inzwischen aber bin ich auch der ‚Beschenkte‘. Mein ‚Gebet‘ hat sich von der ‚Bitte‘ zum ‚Danke‘ gewandelt. In vielen Gesprächen mit sterbenden Menschen bin ich - ganz unerwartet - zum ‚Beschenkten‘ geworden.“*

### **Kurs für neue MitarbeiterInnen startet im April**

Im April 2010 startet ein Einschulungskurs für ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen im Außerfern. In einem theoretischen und praktischen Teil werden die TeilnehmerInnen auf ihre Aufgabe als HospizbegleiterInnen vorbereitet.

Der Informationsabend findet am Donnerstag, 25. Februar 2010 um 19.00 Uhr im Haus Ehrenberg in Reutte statt. Anmeldung bei Beate Lottersberger, Tel.: 0512/72 70 38 oder unter [hospiz.caritas@dibk.at](mailto:hospiz.caritas@dibk.at)

Termine: siehe nächste Seite





### Informationsabende:

Freitag, **15. Jänner 2010**, 19:00 Uhr, Saal Gehrenspitze in der BH Reutte:  
Begrüßung durch stv. Bezirkshauptmann **Mag. Konrad Geisler**

- Vortrag von Caritasdirektor **Georg Schärmer** zum Thema:  
„ars vivendi, ars moriendi ... **Die (vergessene) Kunst des Lebens und Sterbens**“

Montag, **18. Jänner 2010**, 19:00 Uhr, Haus Ehrenberg, Reutte:

Vortrag zum Thema „**Schwer kranke Menschen und ihre Angehörige begleiten**“

Referentin: Mag. Claudia Schwaizer

### Drei Film- und Informationsabende der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft

Gezeigt wird unser Film „Leben im Sterben“, anschließend laden wir zum Gespräch und Austausch ein.

- Mittwoch, 20. Jänner 2010, 19:30 Uhr, **Rotkreuzheim Ehrwald**, Referentin:  
Mag. Maria Streli-Wolf
- Dienstag, 26. Jänner 2010, 19:30 Uhr, **Feuerwehrheim Elbigenalp**,  
Referent:  
Mag. Werner Mühlböck
- Donnerstag, 28. Jänner 2010, 19:30 Uhr, **Rotkreuzheim Tannheim**,  
Referentin:  
Mag. Birgit Both

